

Schritt zur Führungskraft in der Wehr

Positive Bilanz von Kreisbrandmeister Karl Heinz Prömper zum Ende des 44. Truppführerlehrgangs vom Kreisfeuerwehrverband

KREIS HEINSBERG. Eine positive Bilanz zog Kreisbrandmeister Karl Heinz Prömper zum Ende des 44. Truppführerlehrgangs vom Kreisfeuerwehrverband.

Zum Abschluss begrüßte der Kreisbrandmeister die Vertreter der Städte und Gemeinden und des Kreises sowie Teilnehmer und Ausbilder. Zum dritten Mal war die Heißenausbildung ein wichtiger Bestandteil bei diesem Lehrgang. Diesmal konnte auch die neue Wärmegewöhnungsanlage der Wegberger Feuerwehr mit genutzt werden. Prömper dankte dafür auch der Stadt Wegberg und der Stadt Erkelenz, in der schon seit letztem Jahr die Wärmegewöhnungsanlage genutzt werden kann. Prömper wies die Lehrgangsteilnehmer darauf hin, dass sie einen weiteren Schritt zur Führungskraft in der Feuerwehr gemacht hätten. Auch schon bei den Truppführern sei es wichtig, dass sie eine Lage richtig abschätzen und die entsprechende taktische Entscheidung treffen können.

Der Leiter des Ordnungsamtes des Kreises, Kurt Schröder, überbrachte die Grüße von Landrat Stephan Pusch, Kreisdirektor Peter Deckers und Dezernent Ludwig Schöppens.

Schröder dankte den 24 Lehrgangsteilnehmern sowie den Ausbildern, allen voran Lehrgangsleiter

Michael Meyer und seinem Stellvertreter Klaus Peters. „Die Mühen der letzten Wochen haben sich für Sie und ich denke auch für Ihre Stadt beziehungsweise Gemeinde gelohnt. Der Kreis Heinsberg wird weiterhin darauf achten, dass im Bereich des Feuerwehrwesens die Rahmenbedingungen für

eine qualifizierte und anspruchsvolle Aus- und Fortbildung auf Kreisebene gegeben sind.“

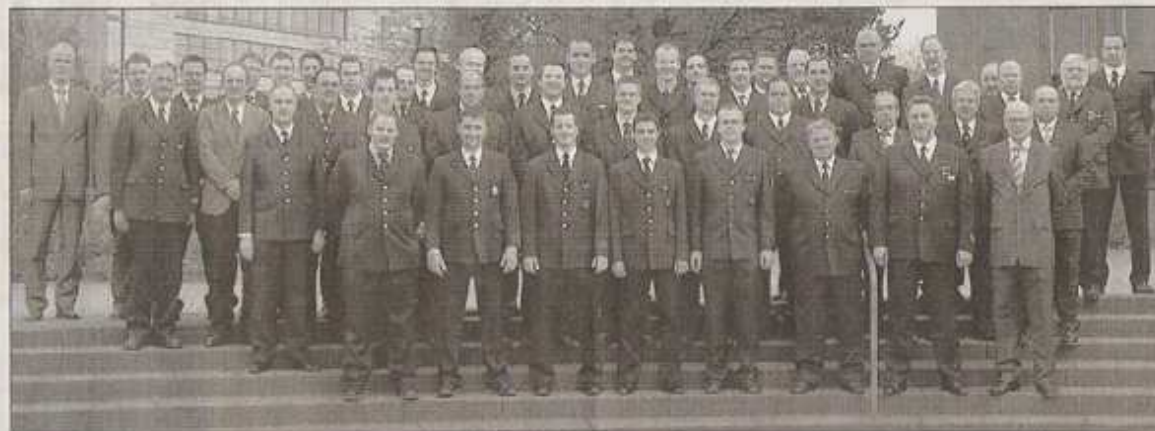
Lehrgangsleiter Michael Meyer dankte ebenfalls den Ausbildern und Teilnehmern. Er betonte nochmals, dass die Lehrgangsteilnehmer bei diesem ersten Laufbahnlehrgang das nötige Rüstzeug

für die weitere Ausbildung bekommen hätten.

Anschließend überreichte Kurt Schröder gemeinsam mit Kreisbrandmeister Prömper die Zeugnisse – zuerst an die vier Besten des Lehrgangs.

Lehrgangsbester war Philipp Schaum (Erkelenz), Zweitbester Karsten Becker (Übach-Palenberg), Drittbester Michael Himmels (Heinsberg) und Dennis Florka (Geilenkirchen).

Die weiteren Absolventen: Markus Mertens, Patrick Frisch, Thomas Holzweiler (Erkelenz), Christoph Kanters, Sebastian Jansen (Gangelt), Julian Born, Ulrich Damberg, Stefan Steegers (Geilenkirchen), Peter Wilms, Sebastian Poschen, Andreas Heinrichs (Heinsberg), Heinz-Willi Hansen, Christoph Mathesius, André Consoir (Hückelhoven), Thomas Kindler (Übach-Palenberg), Simon Stumpf, Michael Ludwig, Rene Hlavska (Wassenberg), Andreas Reifferscheidt, Markus Beines (Wegberg).



Zum Abschluss des 44. Truppführerlehrgangs versammelten sich Vertreter der Städte und Gemeinden und des Kreises sowie Teilnehmer und Ausbilder im Heinsberger Kreishaus. Foto: CvdSt